



**Ulrike und Claudia Stolte** am Klavier. Die beiden jungen Damen aus Beeskow erhielten als Sonderpreis im Wettbewerb „Jugend musiziert“ einen kunstgeschmiedeten gußeisernen Kerzenständer. Foto: ES

## Sonderpreise bei „Jugend musiziert“

Preisträger stellten sich in Fürstenwalde vor / Beeskower Bläser dabei

**Fürstenwalde (MOZ)** Beim diesjährigen Preisträgerwettbewerb „Jugend musiziert“ wurden am vergangenen Sonntag im Alten Rathaus in Fürstenwalde die besten instrumentalen Leistungen dem interessierten Publikum vorgestellt.

Erstaunlich war schon, was die jüngsten Musikanten aus ihren Instrumenten hervorzuzaubern verstanden. Nahezu professionell waren die Interpretationen vor allem in den oberen Altersgruppen.

Das Programm erhielt seine Farbigkeit nicht zuletzt auch aus der

Verschiedenartigkeit der vorgestellten Instrumente: Neben Violinen, Celli, Klavier und Flöten standen auch ein Schlagzeugsolo sowie das Beeskower Bläserquintett auf dem Programm.

Den überwiegenden Anteil an diesem Konzert hatten Preisträger aus Frankfurt/Oder sowie von der Musik- und Kunstschule Fürstenwalde.

Eine schöne Geste war die Übergabe von Sonderpreisen an die Regionalsieger in den einzelnen Austragungsorten. So erhielten die Ge-

schwister Ulrike und Claudia Stolte aus Beeskow vom Buckower Bürgermeister Dr. Schulze einen kunstgeschmiedeten Kerzenständer.

Weitere Sonderpreise, darunter Bücherschecks, überreichten der Fürstenwalder Bürgermeister Manfred Reim sowie der Vorstandsvorsitzende der Fürstenwalder Kreissparkasse, Herbert Martens.

Den jungen Musikern steht in zwei Wochen die nächste Bewährungsprobe bevor: der Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Frankfurt/Oder.